

20. November 2019

1,33 Millionen Euro: Hochwasserschutz in Neulengbach eröffnet **LH-Stellvertreter Pernkopf: Sicherheit der Bevölkerung hat oberste** **Priorität**

Nach einem Jahr Bauzeit ist der Hochwasserschutz am Kirschnerwaldbach in Neulengbach fertig. Insgesamt investierten das Land Niederösterreich, der Bund und die Stadtgemeinde Neulengbach 1,33 Millionen Euro in den Bau eines Rückhaltebeckens.

Bei der feierlichen Eröffnung gestern, Dienstag, war auch LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf anwesend – er betonte: „Die Sicherheit der Bevölkerung hat oberste Priorität. Bei einem 100-jährlichen Hochwasser waren bislang 120 Personen von den Fluten betroffen und mussten um ihr Hab und Gut bangen. Mit diesem Rückhaltebecken hat das nun ein Ende.“

Das Rückhaltebecken hat ein Stauvolumen von 62.800 m³ und eine maximale Stauhöhe von 8,5 Metern. Mit dem Becken wird eine Drosselung des Abflusses des Kirschnerwaldbaches erzielt. Bis zur Fertigstellung des Hochwasserschutzes waren 19 Gebäude direkt durch Überflutungen und weitere 27 indirekt – dadurch, dass sie im Hochwasserfall nicht erreichbar sind – betroffen.

„Seit dem Jahr 2002 wurde in Niederösterreich über eine Milliarde Euro in den Hochwasserschutz investiert. Damit wurden bereits über 300 Gemeinden sicherer gemacht. Sämtliche Hochwasserschutzprojekte haben sich während der letzten Hochwasserereignisse bestens bewährt und größere Schäden verhindert“, betont Pernkopf. Am weiteren Ausbauplan wird festgehalten, laufend stehen rund 70 Projekte in Umsetzung.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at



Bürgermeister Franz Wohlmuth und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

© NLK Filzwieser